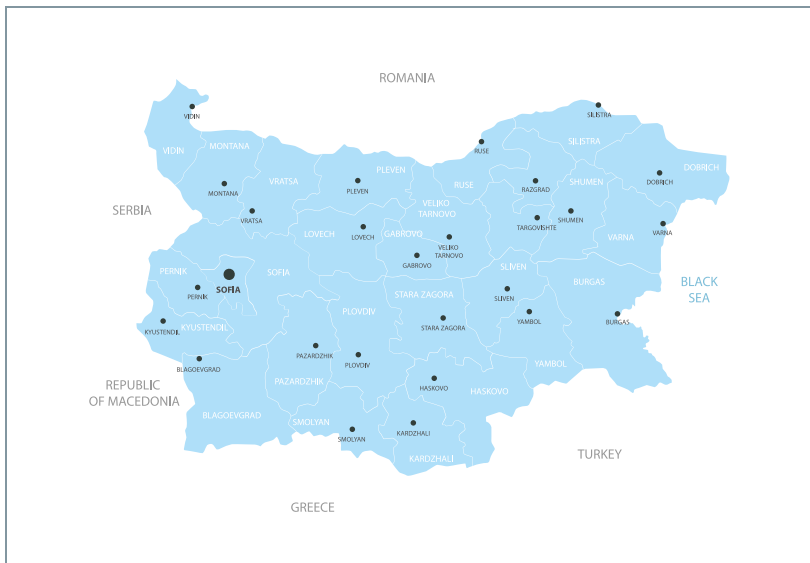




Bulgarien 2023



Kontakt: [DAAD Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen](mailto:kiwi@daad.de) → kiwi@daad.de



- 295 Geförderte aus Bulgarien (2022)
- ← 178 Geförderte aus Deutschland (2022)

Lektorate: Technische Universität Sofia, Sofia; St. Kliment Ohridski-Universität, Sofia, Universität Veliko Tarnovo, Veliko Tarnovo

Aktuelle Entwicklungen in den Wissenschaftskooperationen

Seit dem Beitritt Bulgariens zur EU im Jahr 2007 wird der Bildungssektor kontinuierlich reformiert. Die Regierung hat eine 10-Jahres-Strategie für die Entwicklung der Hochschulbildung 2021-2030 veröffentlicht, wo jeweils in Dreijahresschritten einzelne Maßnahmen fokussiert gefördert werden. Derzeit soll v.a. akademisches Personal an Hochschulen und wissenschaftlichen Organisationen geschult sowie Bedingungen für Doktorandenprogramme verbessert werden, die im Zusammenhang mit den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes stehen.

Die Webseite <https://studyinbulgaria.bg/> bewirbt bulgarische Hochschulen, um internationale Studierende zu gewinnen. Die Zahl der internationalen Studierenden in Bulgarien steigt nach Angaben des bulgarischen Bildungsministeriums seit zehn Jahren: Im akademischen Jahr 2021/2022 betrug ihre Zahl 16.525, was ca. 8,2 Prozent aller Studierenden im Land entspricht (gegenüber rund 4 Prozent im Jahr 2013). 58,5 Prozent der aktuellen Studierenden im Fachbereich "Medizin" sind internationale Studierende.

Die wichtigsten Herkunftsländer sind nach UNESCO-Angaben Griechenland, Großbritannien, Deutschland, Ukraine und Nordmazedonien. Deutschland ist gemäß UNESCO-Daten das wichtigste Zielland für bulgarische Studierende, an zweiter Stelle folgen Großbritannien und die Türkei. Neben den Hochschulen spielt die Akademie der Wissenschaften in Sofia eine wichtige Rolle v.a. bei Forschungsk Kooperationen (bas.bg). Die Hochschulrektorenkonferenz weist aktuell (Oktober 2023) 249 Hochschulkooperationen zwischen Deutschland und Bulgarien aus. Die Anzahl der Kooperationen mit Bulgarien sinkt seit 2008 beständig.

Aktivitäten des DAAD

Seit 1990 unterstützt der DAAD den Aufbau und die Weiterentwicklung der Fakultät für deutsche Ingenieur- und Betriebswirtschafts Ausbildung (FDIBA) an der TU Sofia. Die Fakultät bietet deutschsprachige Bachelor- und Masterstudiengänge in den Fächern Informatik, BWL, Maschinenbau sowie Mechatronik an. Unter dem Motto „German Engineering: Made in Bulgaria“ bietet die FDIBA vier Studiengänge mit Doppelabschluss und eine

Doktorandenschule an (<https://www.daad.de/de/infos-services-fuer-hochschulen/weiterfuehrende-infos-zu-daad-foerderprogrammen/fdiba/>).

Ein seit Jahren wichtiges Programm für Hochschulkooperationen mit Bulgarien ist BIDS (www.daad.de/bids), das seit 2008 im Rahmen der PASCH-Initiative läuft und Absolventinnen und Absolventen von PASCH-Schulen im Ausland den Zugang zum Studium in Deutschland ermöglicht, die Hochschulen bei deren Information und Betreuung unterstützt und zudem die Netzwerkbildung zwischen Schulen im Ausland und Hochschulen in

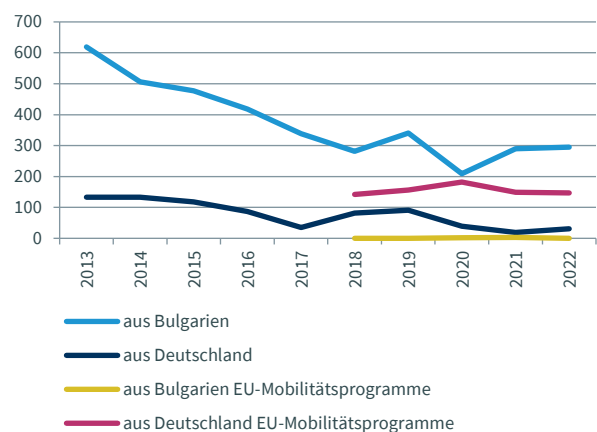
Deutschland fördert. Neben den Hochschulnetzwerken BAYBIDS und TU9 sind aktuell sieben weitere deutsche Hochschulen im Rahmen von BIDS mit Bulgarien im Austausch.

Der DAAD ist mit drei Lektoraten in Bulgarien vertreten: ein Lektorat an der Fakultät für deutschsprachige Ingenieur- und Betriebswirtschaftsausbildung – FDIBA der TU Sofia, an der St. Kliment Ohridski-Universität in Sofia und an der Universität Veliko Tarnovo.

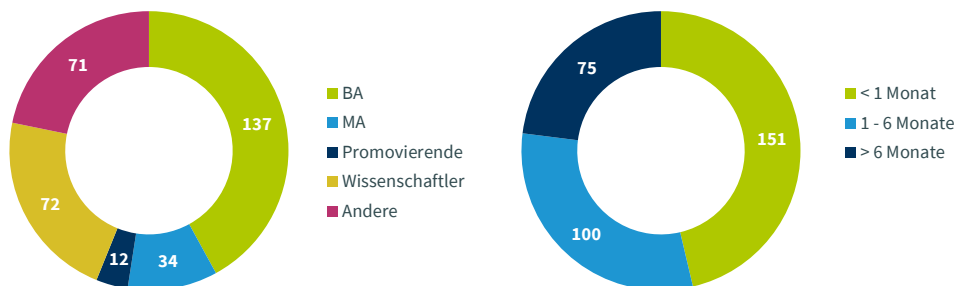
Ausgewählte Förderprogramme nach Anzahl DAAD-Geförderter 2022

Individualförderung	Land	Deutschland
Stipendien für Absolvent. deutscher Auslandsschulen (PASCH-Schulen)	44	-
Hochschulsommer- und wintersprachkursstipendien	9	-
Projektförderung	Land	Deutschland
Betreuungsinitiative Deutsche Auslands- und Partnerschulen - BIDS	58	3
Deutschsprachige Hochschulprojekte in Ost- und Südosteuropa	51	6
EU	Land	Deutschland
ERASMUS-Mobilitätzuschüsse	-	147

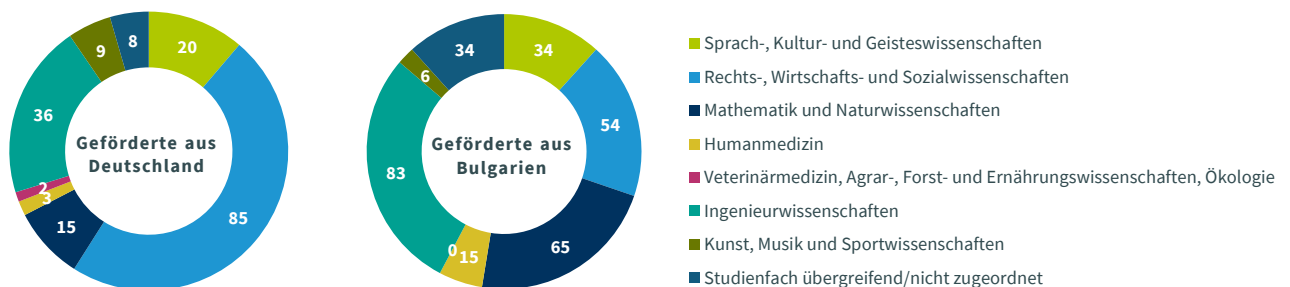
DAAD-Geförderte Land, 2013-2022 (seit 2017 mit EU-Mobilitätsprogrammen)



Verteilung der DAAD-Geförderten 2022 nach akademischem Status und Förderdauer (exkl. EU-Mobilitätsprogramme)



Fächeraufteilung 2022 (inkl. EU-Mobilitätsprogramme)



Quellen: DAAD-Statistik, Gefördertenzahlen aus dem Jahr 2022, © Atelier Hauer + Dörfler/moloko_vector/shutterstock.com, CIA WFB

Herausgeber: Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V. (DAAD)
Kennedyallee 50, D-53175 Bonn, Tel.: +49 228 882-0, Fax: +49 228 882-444
E-Mail: webmaster@daad.de, Internet: https://www.daad.de
Vertretungsberechtigter Vorstand: Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Registergericht Bonn, Registernummer VR 2107, Umsatzsteuer-IdNr.: DE122276332,
Verantwortlicher i.S.v. § 18 Abs. 2 MSTV: Dr. Kai Sicks, Kennedyallee 50, 53175 Bonn
Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen (KIWI)|
Gestaltung: Atelier Hauer + Dörfler, Berlin
Als digitale Publikation im Internet veröffentlicht, Oktober 2023 © DAAD